

CWT5010 GSM RTU

Fernalarmierungsgerät



Installationshandbuch

Version 3.0

www.satelco.ch

Inhalt

1. Vorwort.....	3
2. Einführung.....	4
2.1 Parameter	4
3. Installation	5
3.1 Masse.....	5
3.2 Beschreibung der LED-Anzeige	5
3.3 Bezeichnung der Anschlussklemmen	6
4. Einstellung der Parameter.....	7
4.1 Einstellmodus abrufen.....	7
4.2 Grundparameter einstellen.....	8
4.2.1 "CS Nummer" einstellen.....	8
4.2.2 Grundparameter einstellen.....	8-9
4.2.3 Alarmparameter	10-11
4.2.4 Alle SMS	12
4.2.5 System Prio.....	12-13
4.3 Eingänge und Ausgänge	
4.3.1 Eingangs- und Ausgangsarten einstellen.....	14-16
4.3.2 Alarm- und Wiederherstellungs-SMS des Digitaleingangs definieren	17
4.3.3 Zeitbegrenzung des Digitaleingangs einstellen.....	17-18
4.3.4 Einstellen der Portnamen für Digitale Eingänge/Ausgänge.....	18
4.3.5 DIN Berechtigung der CS-Telefonnummern einstellen	19
4.4 I-Sensoren einstellen	20
4.4.1 Summer	20
4.4.2 Tmp100 Sensor (optional).....	20-21
4.4.3 Interne Batterie	21
4.5 Andere Einstellungen.....	22
4.5.1 Echtzeituhr-Funktion	22
4.5.2 Timer.....	23
4.5.3 Wochenzeitschaltuhr.....	24
4.5.4 Benutzerbefehle definieren	24

1 Vorwort

Danke, dass Sie CWT5010 GSM RTU verwenden. Sie werden mithilfe dieses Bedienhandbuchs schnell über die Funktionen und Arbeitsprinzipien dieses Produkts informiert.

Dieses Produkt wird hauptsächlich zur Fernalarmierung und Steueranwendungen auf der Basis von GSM-Netzen verwendet. Bitte verwenden Sie es entsprechend den Parametern und technischen Spezifikationen im Bedienhandbuch. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Gebrauch der ferngesteuerten Produkte, insbesondere der GSM-Produkte. Unser Unternehmen übernimmt keine Haftung für Vermögens- oder Personenschäden, die sich durch unzulässige oder falsche Verwendung dieses Produkts ergeben.

Paketinhalt

Produkt	Menge
CWT5010 GSM RTU	1
RS232 Kabel	1
12 V Adapter	1
GSM-Antenne	1
CD	1

2 Einführung

CWT5010 GSM RTU ist konzipiert als kostengünstiges Fernalarmierungsgerät. Es überwacht bis zu 4 potenzialfreie Kontakte und 4 steuerbare Relaisausgänge. Wenn ein vordefinierter Alarmzustand vorliegt, wird eine benutzerdefinierte SMS an vorkonfigurierte Mobiltelefonnummern gesendet. Diese vorkonfigurierten Mobiltelefonnummern können Technikern oder Ingenieuren gehören, die verantwortlich sind für den Umgang mit den entsprechenden Alarmen. Mithilfe dieses GSM RTU wird das diensthabende Personal sofort über den Alarmzustand in Kenntnis gesetzt. Ausserdem erlaubt es den Mobiltelefonnutzern, jeden Relaisausgang über SMS auszulösen. Der Ausgang kann mit einem Alarmanzeigegerät verbunden werden, wie einem Alarmsignal oder ähnlichem.

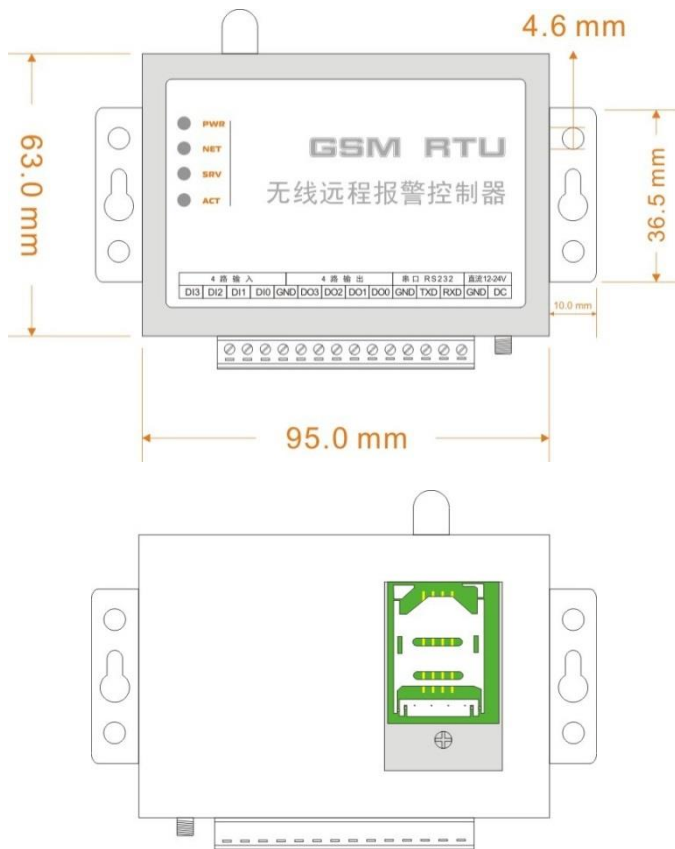
Der CWT5010 GSM RTU verfügt über einen eingebauten Mikroprozessor-Chip, der auf einem Echtzeit-Betriebssystem läuft. Es gibt eine unmittelbare Reaktion auf jede Änderung des Zustandes von Ein- und Ausgängen. Im GSM RTU ist ein GSM-Modem eingebettet, der Benutzer muss eine SIM-Karte für das GSM RTU abonnieren. Das GSM RTU kann an jedem Ort installiert werden, der von GSM abgedeckt wird.

2.1 Parameter

Parameter	Referenzbereich
DC Stromversorgung	12-24 V DC (Standardadapter: 12 V DC/1.5A)
Stromverbrauch	12V Eingang, max 150mA / Mittelwert 50mA
Frequenzbereich	Quad-Frequenz 900/1800/850/1950 MHz
SIM-Karte	Unterstützt 3V SIM-Karten
Antenne	50 Ω SMA Antennen-Schnittstelle
Seriell	RS232
Temperaturbereich	-30 °C - +70 °C
Feuchtigkeitsbereich	95% relative Luftfeuchtigkeit (kondensationsfrei)
Digitaler Eingang	4 digitale Eingänge für potentialfreie Kontakte
Ausgang	4 steuerbare Relaisausgänge (Ausgänge mit offenem Kollektor)
Ausgangs-Antriebsspannung	Wie DC Eingangsspannung
Ausgangs-Antriebsleistung	Antriebsspannung \leq 35 V, Antriebsstrom \leq 500 mA
Aussenmasse	95 x 63 x 25 mm
Gewicht	256 g

3 Installation

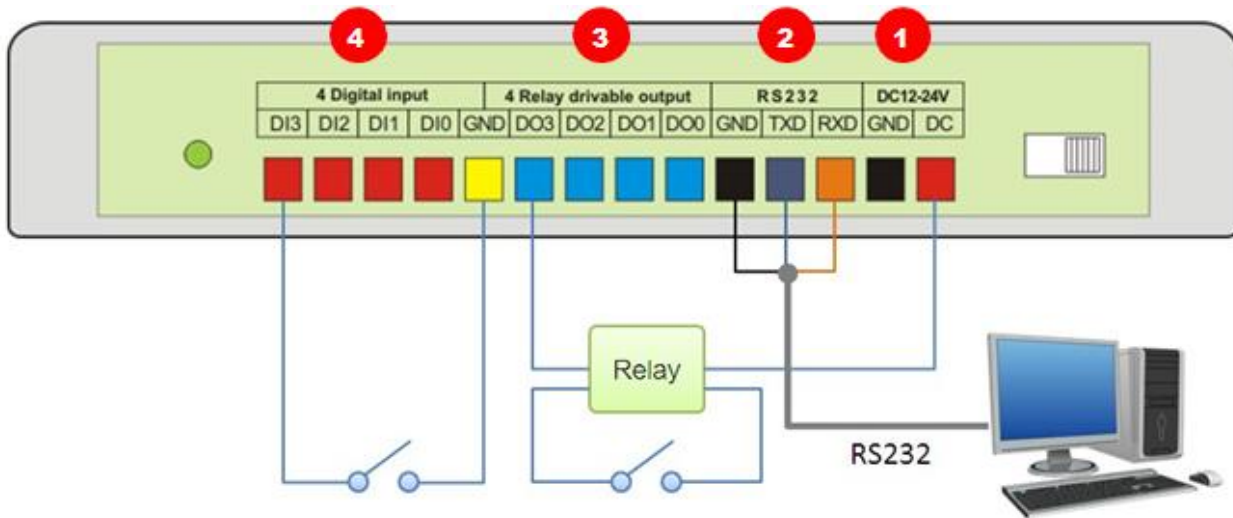
3.1 Masse



3.2 Beschreibung der LED-Anzeige

Anzeige	Status	Beschreibung
PWR (Rot)	Leuchtet	Anzeige für die Stromversorgung. Leuchtet auf wenn das System eingeschaltet ist.
NET (Grün)	Blinken	SMS-Modul Signalanzeige, die langsam blinkt nachdem das System im GSM-Netzwerk angemeldet ist
SRV (Gelb)	Leuchtet während der Bedienung	Leuchtet auf wenn eine SMS versendet wird
ACT (Orange)	Blinken	Blinkt periodisch ,wenn das System in Betrieb ist. Die Intervallzeit beträgt 6 s
Seitliche LED (Grün)	Licht an oder aus	Leuchtet auf wenn die interne Batterie aufgeladen wird

3.3 Bezeichnung der Anschlussklemmen



① DC 9-28 V (Eingangsleistung)

DC Pluspol der Gleichspannungsversorgung (+)

GND Minuspol der Gleichspannungsversorgung (-)

Warnung: Achten Sie darauf, dass die Polarität nicht umgekehrt ist, da sonst der Ausgang beschädigt wird

② RS232

RXD Daten empfangen Orangen Draht des RS232 Kabels anschliessen

TXD Daten übertragen Blauen Draht des RS232 Kabels anschliessen

GND Erde Schwarzen Draht des RS232 Kabels anschliessen

③ 4 ansteuerbare Relaisausgänge

DO0 ~ DO3 Minuspol der Relaispule

DC Pluspol der Relaispule

④ 4 digitale Eingänge (Öffner- oder Schliesserkontakt)

DI0 ~ DI3 Anschluss NO (Normally Open) oder NC (Normally Closed)

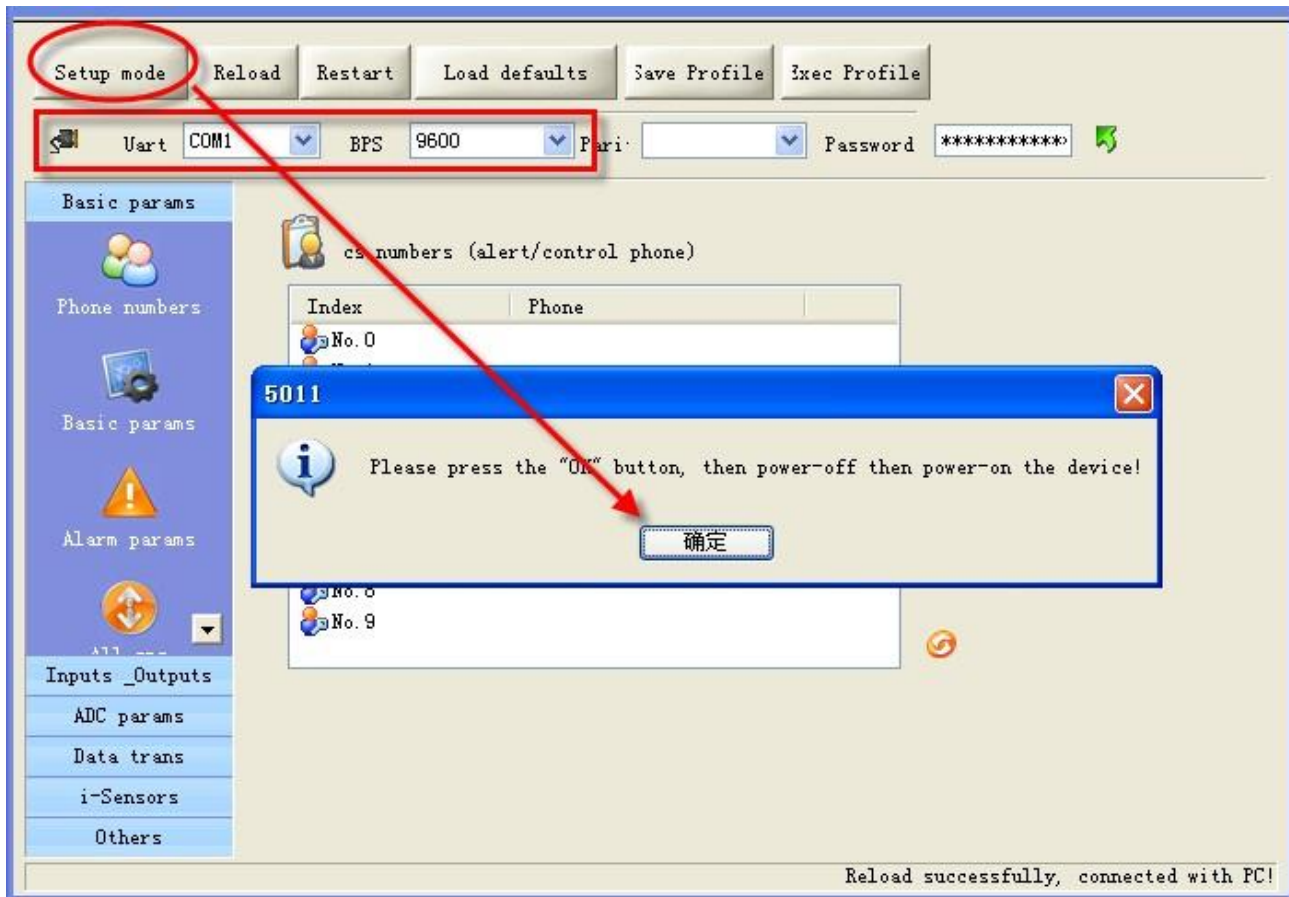
GND Anschluss COM

4 Einstellen der Parameter

4.1 Einstellmodus abrufen

RTU und Computer mit RS232-Kabel verbinden und die Konfigurations-Software öffnen, RTU-Zugangseinstellungen entsprechend der folgenden Abbildung einstellen.

⚠ **Hinweis:** Bitte die Nummer und die Übertragungsrate des seriellen Ports korrekt wählen, die Standardübertragungsrate ist 9600; das Standardpasswort ist „000000“



Definition: Arbeitsmodus und Einstellmodus

Im Einstellmodus sind alle Funktionen deaktiviert, um die Parameter einzustellen. Anschliessend muss das RTU neu gestartet werden, um in den Arbeitsmodus zu wechseln, alle Funktionen werden aktiviert, das RTU kann alarmieren und gesteuert werden.

⚠ HINWEIS

Um auf den Einstellmodus zuzugreifen ist die SIM-Karte und Antenne nicht notwendig, aber für den Zugriff auf den Arbeitsmodus ist die SIM-Karte und Antenne notwendig.

⚠ Wie man erkennt, in welchem Modus sich das Gerät gerade befindet:

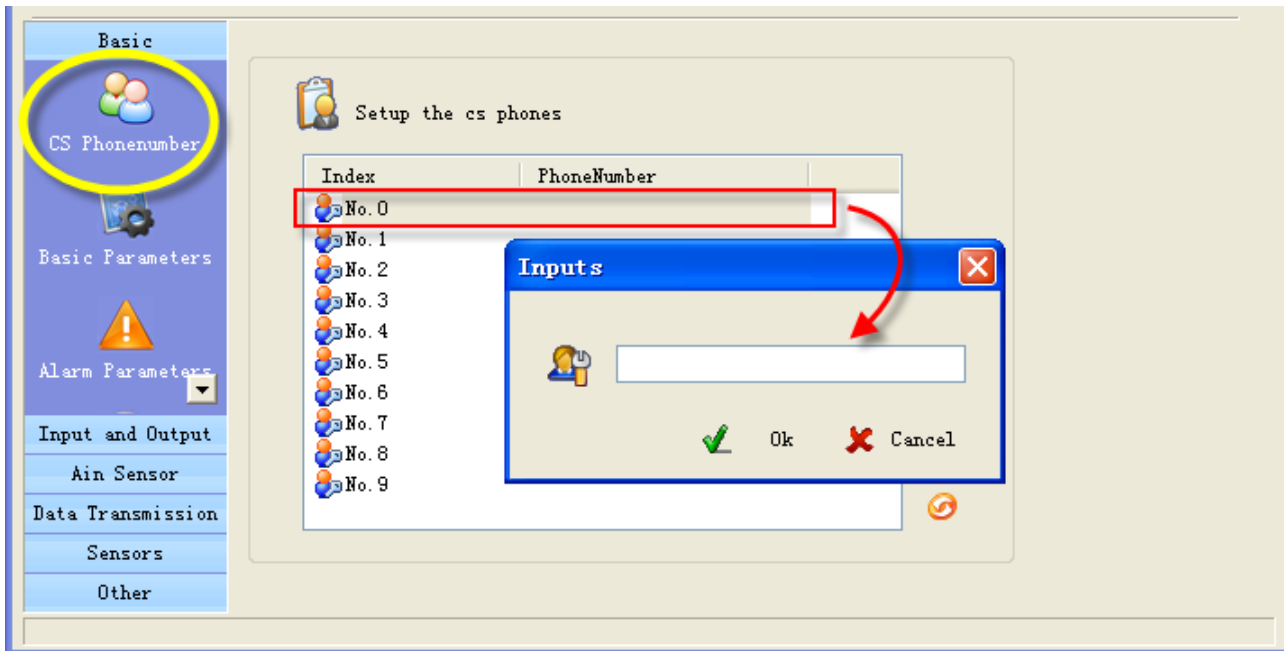
Methode 1: Das ACT-Licht überprüfen, wenn das ACT-Licht zweimal pro Sekunde blinkt, bedeutet das, dass es im Einstellmodus ist; im Arbeitsmodus kann das Blinken des ACT-Lichts bis zu 6 Sekunden dauern.

Methode 2: Die Informationen über den seriellen Anschluss überprüfen, wenn die Zeichenfolge „dtu Eingang in Einstellmodus“ („dtu come-in setup mode“) auftritt, bedeutet dies, dass sich der RTU im Setup-Modus befindet.

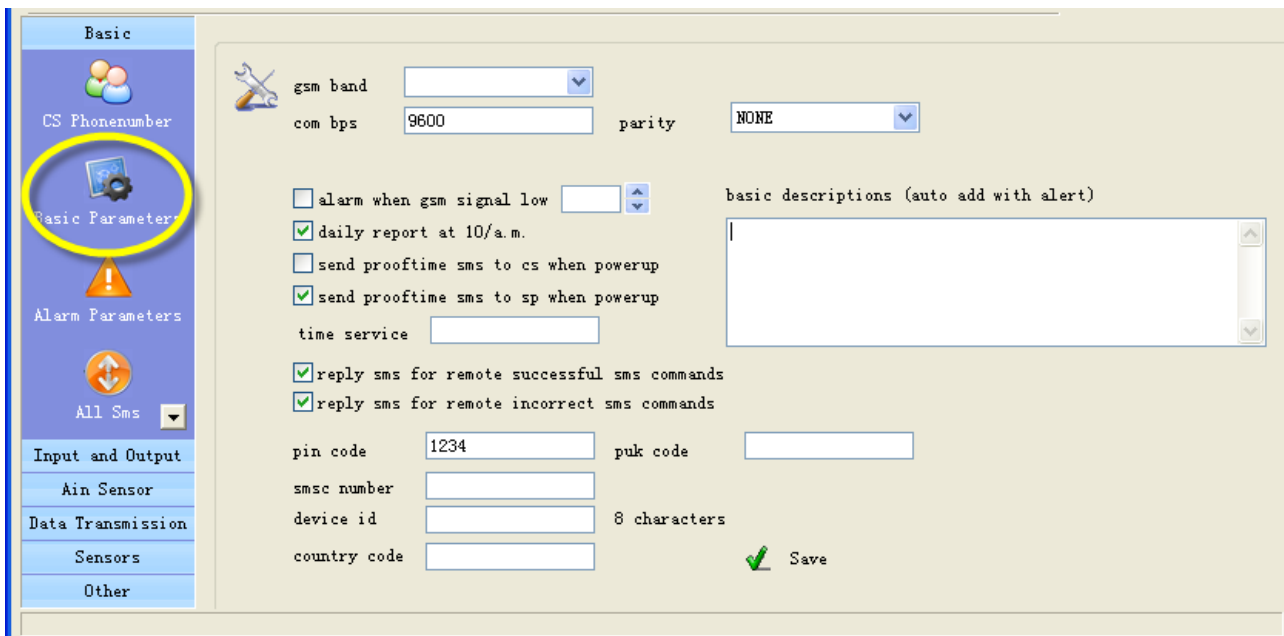
4.2 Grundparameter einstellen

4.2.1 "CS Nummer" einstellen

Wenn RTU im Arbeitsmodus ist, kann die „CS-Nummer“ SMS-Befehle zur Steuerung des RTU senden und SMS empfangen (einschliesslich Alarm-SMS, Bericht-SMS, usw.). Der Benutzer kann 10 CS-Telefonnummern programmieren, CS0-CS9.



4.2.2 Grundparameter einstellen



⚠ Achtung: GSM-Band, COM bps, UART, PIN-Code, Ländercode bitte über den Standardparameter verwenden

Alarm für niedriges GSM-Signal (Alarm when GSM signal low)

Der normale GSM-Signalbereich ist 18-32, RTU sendet eine Alarm-SMS an CS-Nummer wenn der Wert des GSM-Signals von RTU unter dem voreingestellten Schwellenwert ist, der Standardwert ist 11

Tagesbericht (Daily report)

Wird diese Option aktiviert, sendet RTU jeden Morgen um 10:00 Uhr eine Berichts-SMS an CS-Nummer. Dies dient zur Berichterstattung über die aktuellen Zustände, wodurch der normale Betrieb des RTU sichergestellt werden kann.

Zeitnachweis (Proof time)

Proof Time sorgt dafür, dass das OS (Operating System / Betriebssystem) des RTU die genaue Zeit hat. RTU kann den Tagesbericht, die Zeiteinstellung für Scharf-/Unscharfschalten sowie die Zeitsteuerung des Ausgangs zum richtigen Zeitpunkt ausführen.

Zeitnachweis-SMS beim Einschalten an CS senden (send prooftime sms to cs when powerup)

Wenn RTU einschaltet, sendet es eine SMS an CS0 um einen Zeitnachweis zu verlangen, CS0 kann mit SMS „999“ an RTU antworten, um den Zeitnachweis fertigzustellen.

Zeitnachweis-SMS beim Einschalten an SP senden (send prooftime sms to sp when powerup)

Die SP-Telefonnummer kann auf eine eingehende SMS automatisch mit einer SMS antworten. RTU verwendet dies, um die interne Zeit des RTU durch den Zeitstempel in der SMS zu aktualisieren, der Inhalt der SMS ist nicht wichtig.

Beschreibung des Gerätes (Device description)

Sie können mit RTU eine Beschreibung hinzufügen (wie Installationsstelle, Benutzerinformationen), die Beschreibung wird in der Alarm-SMS des RTU angezeigt.

Geräte-ID (Device ID)

Die Geräte-ID ist ein 8-ByteASCII-Zeichen, das in der Zustands-SMS des RTU angezeigt wird.

4.2.3 Alarmparameter

The screenshot shows the 'Alarm Parameter' configuration window. The left sidebar has a menu with 'Alarm Parameter' highlighted. The main area contains the following settings:

- ring(phone call) when alert
- auto answer call of service phonenumbers
- auto add descriptions and timestamp with alert sms
- print RTU alarm events by com port
- delay send sms time when alarm (sec)
- holding time after arm (sec)
- when alert, sms resend times

extend information with day report

<input checked="" type="checkbox"/> Interior temperature	<input checked="" type="checkbox"/> Device's memo	<input type="checkbox"/> ADO
<input checked="" type="checkbox"/> Device Id	<input checked="" type="checkbox"/> Power supply	<input type="checkbox"/> AD1
<input checked="" type="checkbox"/> Arm state	<input type="checkbox"/> Ex-temperature	<input type="checkbox"/> AD2
<input checked="" type="checkbox"/> Signal of gsm network	<input checked="" type="checkbox"/> Alarm inputs	<input type="checkbox"/> AD3

Save

Bei Alarm klingeln (ring (phone call) when alert)

Wird diese Option aktiviert, ruft RTU die CS-Nummer an und schickt dann bei Alarm eine SMS.

Automatische Anrufbeantwortung der Service-Telefonnummern (auto answer call of service phone numbers)

⚠ Achtung: Diese Option gilt nur für RTU-Modelle mit Audio-Schnittstelle.

Wenn Mikrophon und Lautsprecher angeschlossen werden, antwortet RTU automatisch wenn CS-Nummern anrufen, so dass Benutzer Stimme und Sprache fernüberwachen können.

Der Alarm-SMS automatisch eine Beschreibung hinzufügen (Auto add descriptions and timestamp with alert SMS)

Wird diese Option aktiviert, wird die vom Benutzer definierte Beschreibung (wie z.B. Installationsort, Benutzerinformationen) in Alarm-SMS und Tagesbericht-SMS angezeigt.

Drucken der RTU Alarmereignisse durch COM-Port (Print RTU alarm events by com port)

Wird diese Option aktiviert, werden im Falle eines RTU-Alarmes die Alarmdaten an den COM-Port gesendet im CWT_IO Datenformat

Verzögerungszeit beim Senden von SMS, im Falle eines Alarms (Entschärfungsverzögerung) (Delay send sms time when alarm (disarm delay))

Definieren Sie die Zeit um das RTU zu entschärfen. Somit haben Sie genug Zeit, den überwachten Bereich zu betreten.

Haltezeit nach Scharfschalten (Verzögerungszeit)(Holding time after arm (arm delay time)

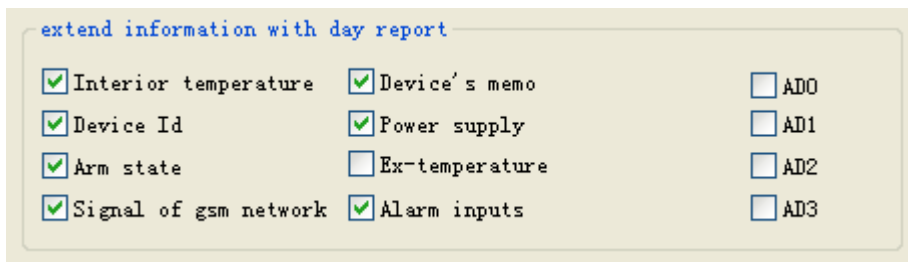
Definieren Sie die Zeit für ein verzögertes Scharfschalten des RTU. Somit haben Sie genug Zeit, den überwachten Bereich zu verlassen.

Wiederholtes versenden der Alarm-SMS (When alert, sms resend)

Definieren Sie, wie oft die Alarms-SMS wiederversendet werden soll.

Weitere Informationen im Tagesbericht (Extend information with day report)

Der RTU sendet eine Berichts-SMS an CS-Telefone, nach Zeitschaltuhr oder auf Anfrage des Benutzers per SMS-Befehl. Somit weiss der Benutzer Bescheid über den Status sowie den Zustand des RTU Bescheid. Durch Aktivieren oder deaktivieren der Optionen legen Sie fest, welche der folgenden Informationen im Bericht angezeigt werden.



extend information with day report		
<input checked="" type="checkbox"/> Interior temperature	<input checked="" type="checkbox"/> Device's memo	<input type="checkbox"/> ADO
<input checked="" type="checkbox"/> Device Id	<input checked="" type="checkbox"/> Power supply	<input type="checkbox"/> AD1
<input checked="" type="checkbox"/> Arm state	<input type="checkbox"/> Ex-temperature	<input type="checkbox"/> AD2
<input checked="" type="checkbox"/> Signal of gsm network	<input checked="" type="checkbox"/> Alarm inputs	<input type="checkbox"/> AD3

Innentemperatur (Interior temperature)

Der interne Temperatursensor ist optional. Wenn der RTU über einen Sensor verfügt, wird der Temperaturwert im Tagesbericht angezeigt.

⚠ Achtung: Ein Standard-RTU hat keinen internen Temperatursensor

Geräte-ID (Device ID)

Ist diese Option aktiviert, wird die ID des RTU im Tagesbericht angezeigt.

Status scharfgeschaltet (Arm state)

Ist diese Option aktiviert, wird im Tagesbericht angezeigt, ob der RTU scharf- oder unscharfgeschaltet ist.

Signal des GSM-Netzwerk (Signal of GSM network)

Ist diese Option aktiviert, wird der GSM-Signalwert im Tagesbericht angezeigt.

Geräteinformation (Device's memo)

Ist diese Option aktiviert, wird die Gerätebeschreibung im Tagesbericht angezeigt.

Stromversorgung (Power supply)

Ist diese Option aktiviert, zeigt der Tagesbericht den Status der Stromversorgung an.

Externe Temperatur (Ex-temperature)

Ist diese Option aktiviert, werden alle Werte des Temperatursensors im Tagesbericht angezeigt.

⚠ Achtung: Diese Option gilt nur für die RTU-Modelle, die Temperatureingänge haben (DS18B20 Eingänge).

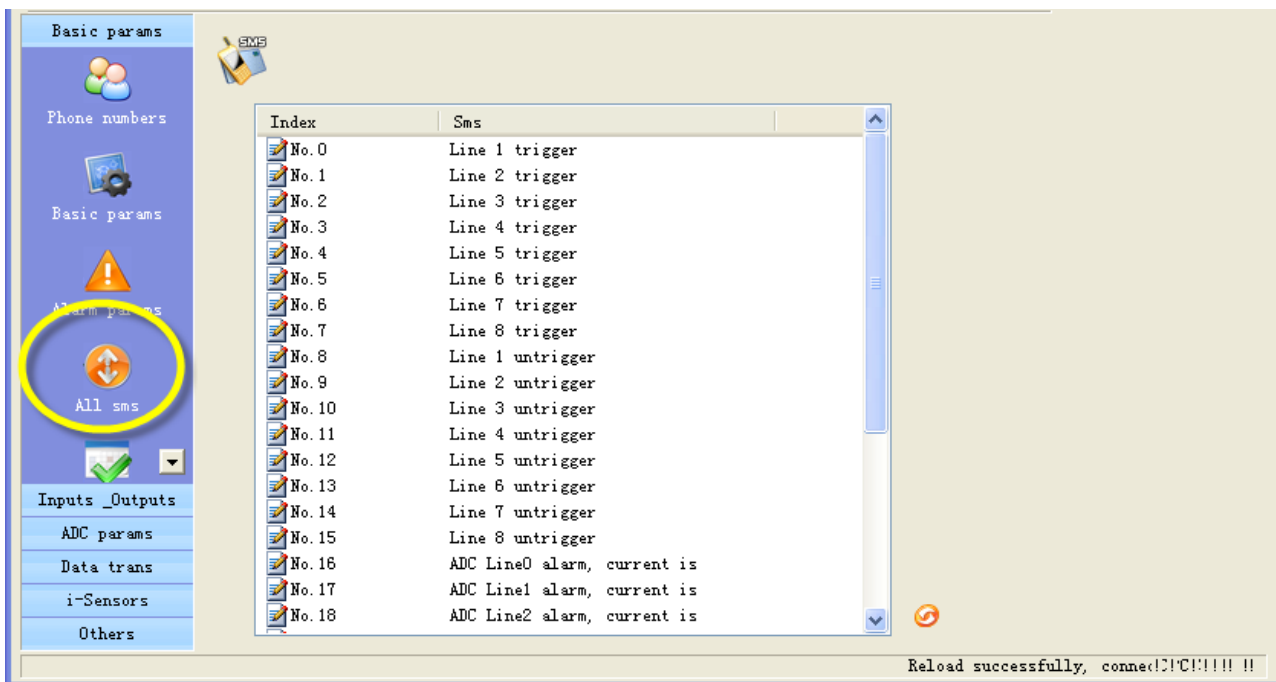
Alarめingänge (Alarm inputs)

Ist diese Option aktiviert, werden die Eingänge, die im Alarmstatus sind, im Tagesbericht angezeigt.

AD0~AD3

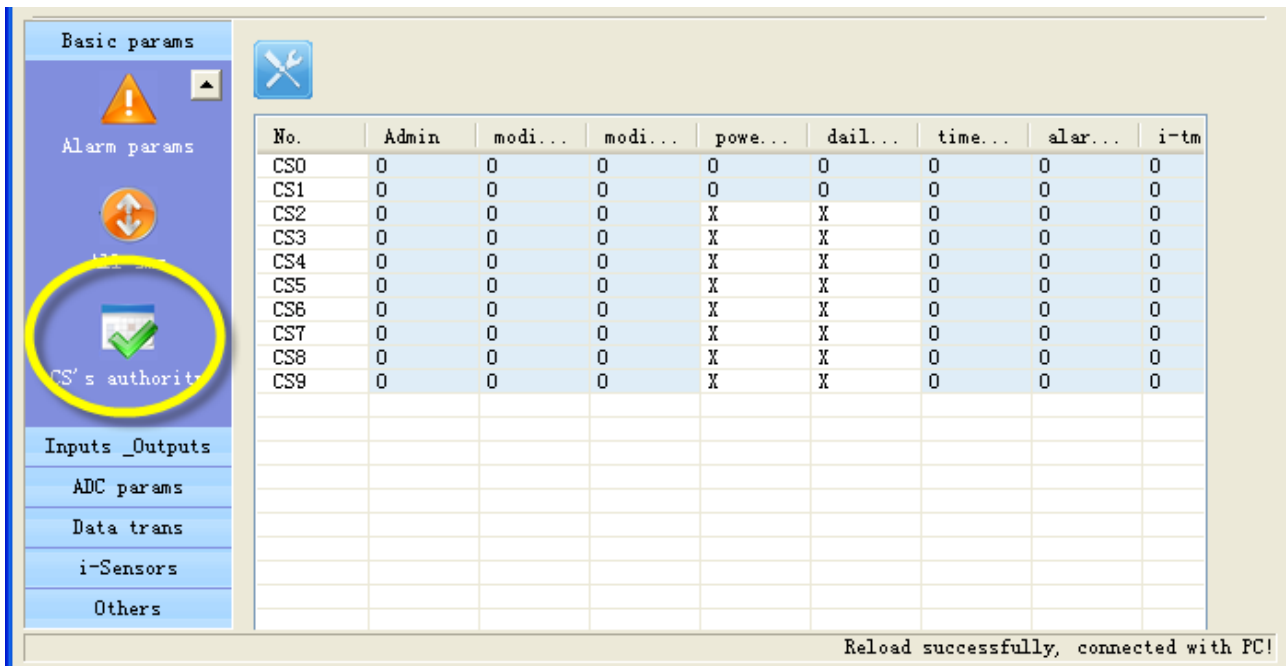
Sind diese Optionen aktiviert, werden alle Werte des AD-Eingangs im Tagesbericht angezeigt.

4.2.4 Alle SMS



Auf dieser Seite können Sie alle SMS-Inhalte sehen, die Sie definiert haben, einschliesslich digitale Eingänge, Alarm/Wiederherstellen-SMS, AD-Eingänge Alarm/Wiederherstellen-SMS, etc. Doppelklicken Sie darauf, um sie zu ändern.

4.2.5 System Prio



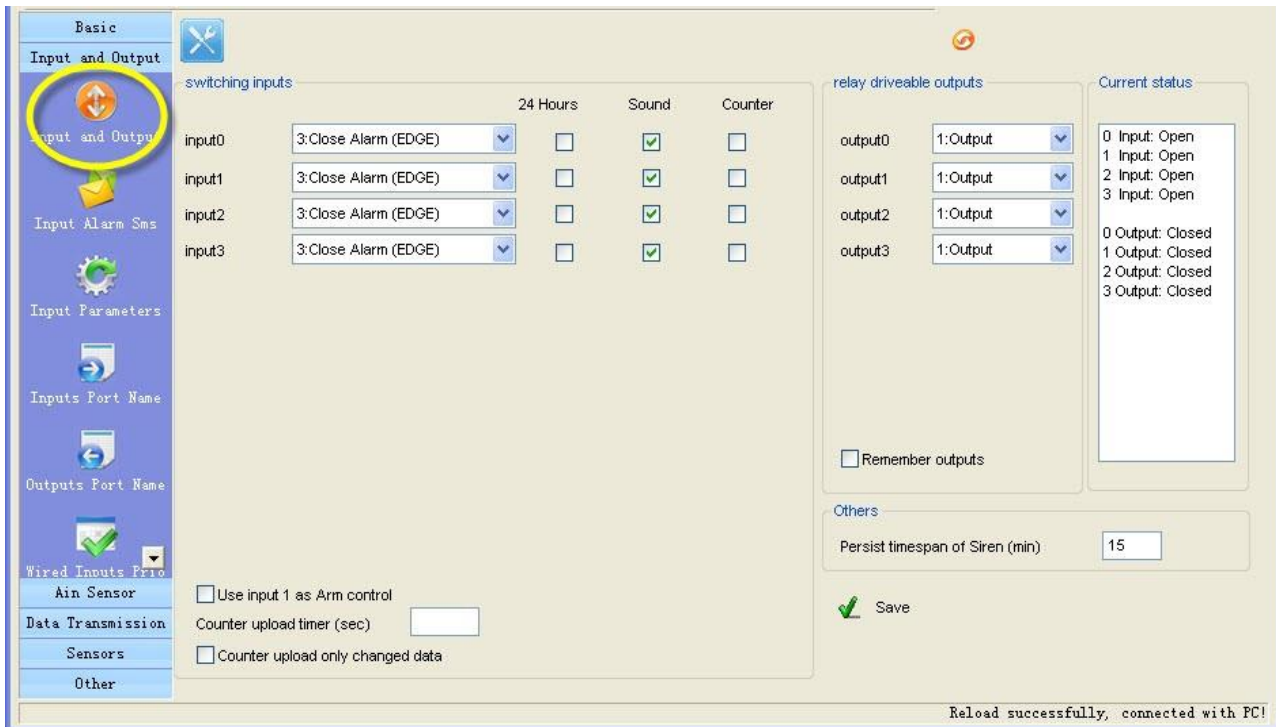
Auf dieser Seite können Sie Berechtigungen für CS-Nummern einrichten.

“0” bedeutet Berechtigung aktivieren; **“X”** bedeutet Berechtigung deaktivieren.

Berechtigung	Erklärung im Falle einer AKTIVIERUNG“0” der Berechtigung
Admin	Kann Scharf- oder Unscharfschalten
Modify by SMS	Diese CS-Nummer kann per SMS-Befehl geändert werden
Change cs phones	Diese CS-Nummer kann andere CS-Nummern per SMS-Befehl ändern
Power-up SMS	Kann die Status-SMS empfangen wenn der RTU per SMS neugestartet wird
Daily report SMS	Kann den Tagesbericht empfangen
Timer MMS	Null
Alarm MMS	Null
I-tmp alarm SMS	Erhält eine Alarm-SMS bei einem internen Temperatursensor-Alarm
I-tmp alarm ring	Erhält einen Alarmanruf bei einem internen Temperatursensor-Alarm
Power fail SMS	Erhält eine Alarm-SMS bei einem Stromausfall
Power fail ring	Erhält einen Alarmanruf bei einem Stromausfall
Signal low alarm	Null
Sample SMS	Null
M2M svr	Der RTU sendet SMS mit CWT_IO Protokoll an die CS-Nummer
Arm notify	Wird per SMS benachrichtigt, wenn der RTU scharf-oder unscharfgeschaltet wird

4.3 Eingänge und Ausgänge

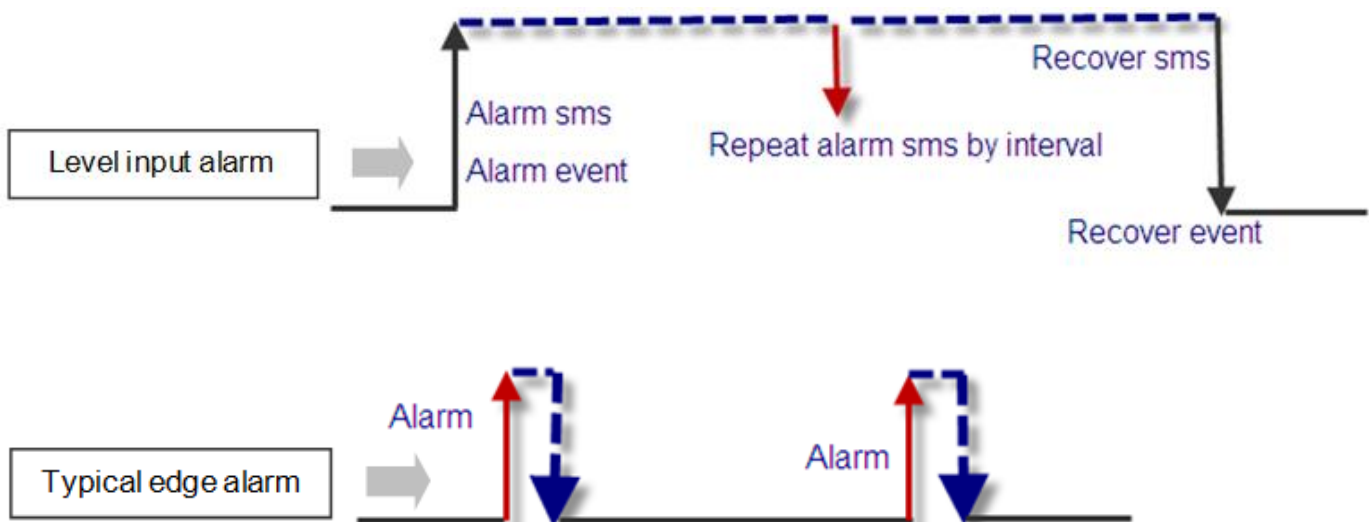
4.3.1 Eingangs- und Ausgangsarten einstellen



Digitale Eingangsarten

Es gibt zwei Arten von Eingangssignalen, EDGE_IN (Flankensteuerung) und LEVEL_IN (Pegelsteuerung).

⚠ ACHTUNG: Der wesentliche Unterschied zwischen LEVEL und EDGE ist, dass LEVEL die Alarmstatus-SMS in Intervallen wiederholt versendet solange das Alarmereignis anhält .



24 Stunden (24 Hours)

Ist diese Option aktiviert, führt der digitale Eingang, wenn er angesteuert wird, eine Alarmaktion aus (Alarm-SMS senden, sperren, usw.), auch dann wenn der RTU nicht scharfgeschaltet ist

Ton (Sound)

Ist diese Option aktiviert, kann bei einem Alarmereignis ein interner Summer, ein erweiterter Summer oder eine Sirene ausgelöst werden.

Digitaler Eingang 1 für Kontrolle „Scharfschalten“ verwenden (Use input 1 as arm control)

Wird diese Option aktiviert, befindet sich RTU im Scharfgeschaltet-Modus wenn Digitaleingang 1 geöffnet ist. RTU ist im Unscharfgeschaltet-Modus, wenn Digitaleingang 1 geschlossen ist, so dass der Benutzer eine Taste zuordnen kann, um zwischen Scharfgeschaltet- und Unscharfgeschaltet-Modus zu wechseln.

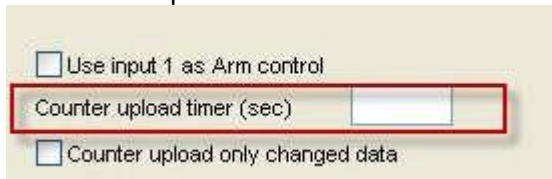
⚠ ACHTUNG: Um den Digitaleingang 1 als Steuerung für Scharfschalten zu verwenden, müssen Sie für den Eingang 1 **“Close Alarm (LEVEL)”** wählen und die Alarm/Wiederherstellungs-SMS von Eingang 1 löschen

Zähler (Counter)

Diesen Eingang als Zählereingang aktivieren oder deaktivieren der alle Impulse von >100 ms erfasst.

Zähler Upload-Timer (Counter upload timer)

Den GPRS-Upload-Intervall des Zählers einstellen



The screenshot shows a configuration window with three options:
1. Use input 1 as Arm control
2. Counter upload timer (sec) (highlighted with a red box)
3. Counter upload only changed data

Zähler-Upload nur bei geänderten Daten (Counter upload only changed data)

Automatischer Hochlade-Modus des Zählers, um GPRS zu speichern. Es werden keine Daten mitgeteilt wenn der Wert nicht verändert wird.

⚠ ACHTUNG: Diese Option gilt nur für die RTU-Modelle mit GPRS-Funktion!

Ausgangsarten

0	Deaktivieren (Disable)	
1	Ausgang (Output)	Antriebsrelais, Antriebsstrom<0,2A Ausgangs-/ Antriebsrelaisspannung gleich Eingangsgleichspannung Ausgangsleistung: Antriebsspannung≤35V, Antriebsstrom ≤200mA
2	Summer (BUZZER)	Der Ausgang dieser Leitung synchronisiert mit dem internen Summer.
3	Schnappschuss (SNAPSHOT)	Der Ausgang wird kurzzeitig aktiviert wenn ein Alarm auftritt.
4	Sirene (SIREN)	Der Sirenenausgang wird im Alarmfall für 1 Minute eingeschaltet. Das Intervall kann benutzerdefiniert werden



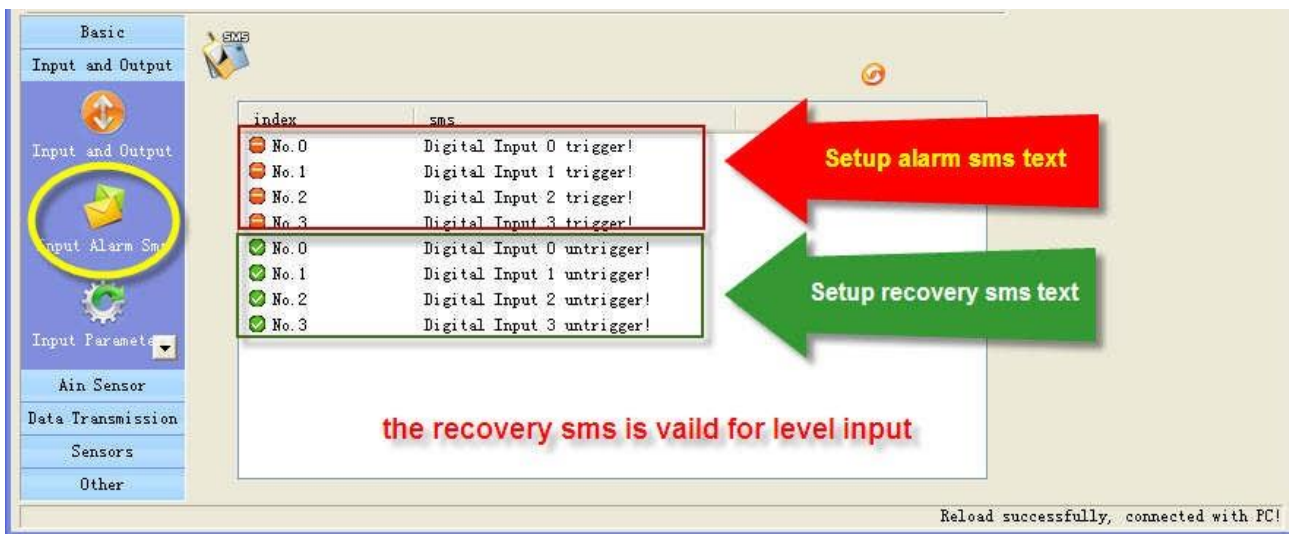
Others

Persist timespan of Siren (min)

Ausgangsstatus erinnern (remember outputs)

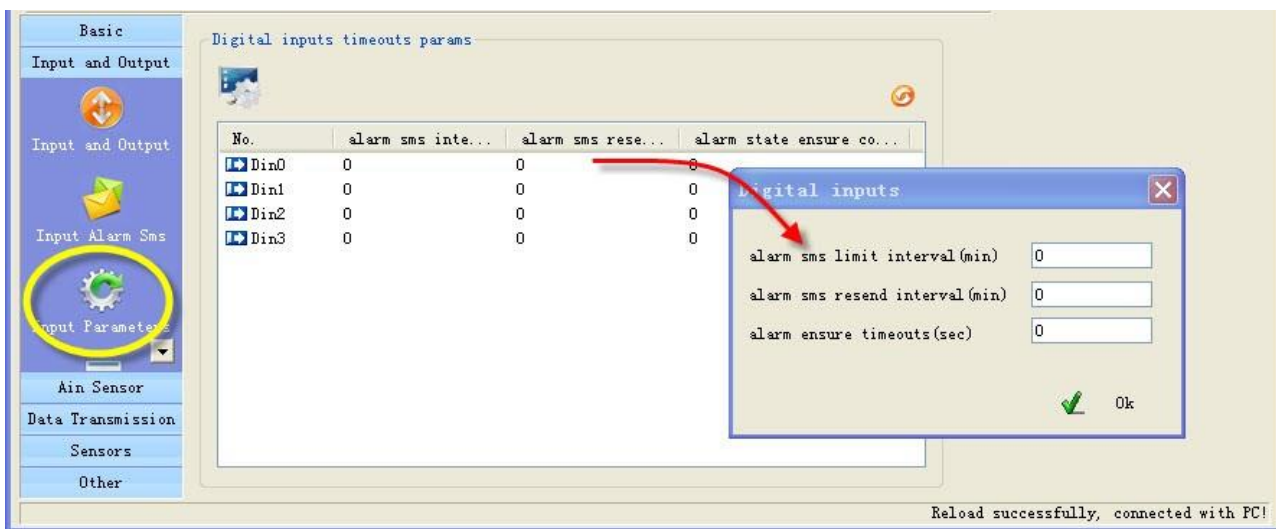
Der Standardstatus der Ausgänge des RTU's ist offen; es ist jedoch ein Schliessen während des Betriebs möglich. Nach dem Neustart werden die Ausgänge zurückgesetzt, der Status ist offen. Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Ausgang den Status vor dem Neustart wiederherstellen.

4.3.2 Alarm- und Wiederherstellungs-SMS des Digitaleingangs definieren



Alle SMS-Eingangszeilen können geändert werden. Eine SMS darf aus **maximal 60 Zeichen** bestehen.

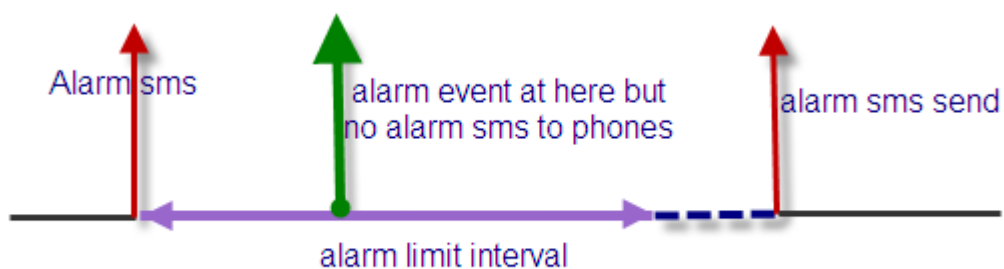
4.3.3 Zeitbegrenzung des Digitaleingangs einstellen



Definieren Sie die Zeitlimate der digitalen Eingänge. Es gibt 3 Intervalle für die Eingänge:

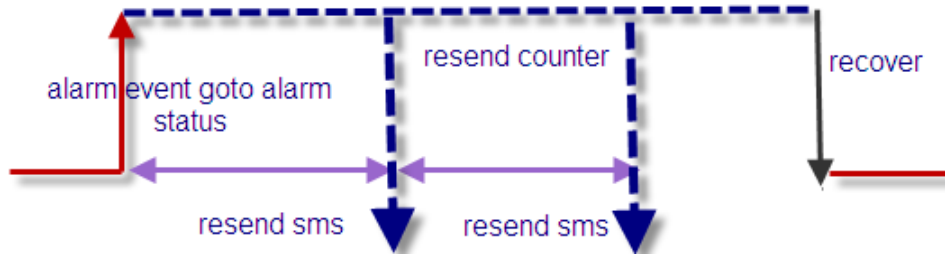
1. Alarm SMS Grenzintervall

Dafür ausgelegt, um viele Alarm-/Wiederherstellungs-SMS innerhalb eines kurzen Zeitraums zu vermeiden.



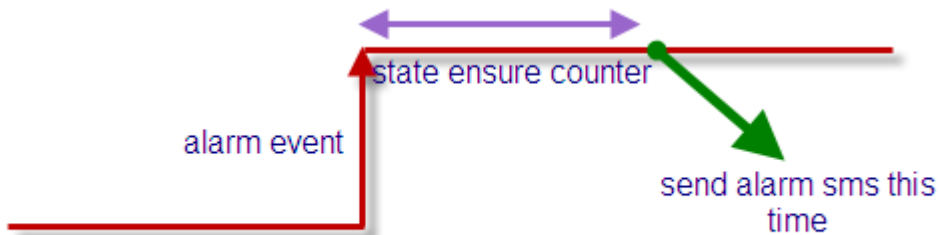
2. Intervall für wiederholtes Senden der Alarm SMS

Ausgelegt für wiederholte Alarmstatus-Benachrichtigungen. **0** bedeutet wiederholte Mitteilung ist deaktiviert.

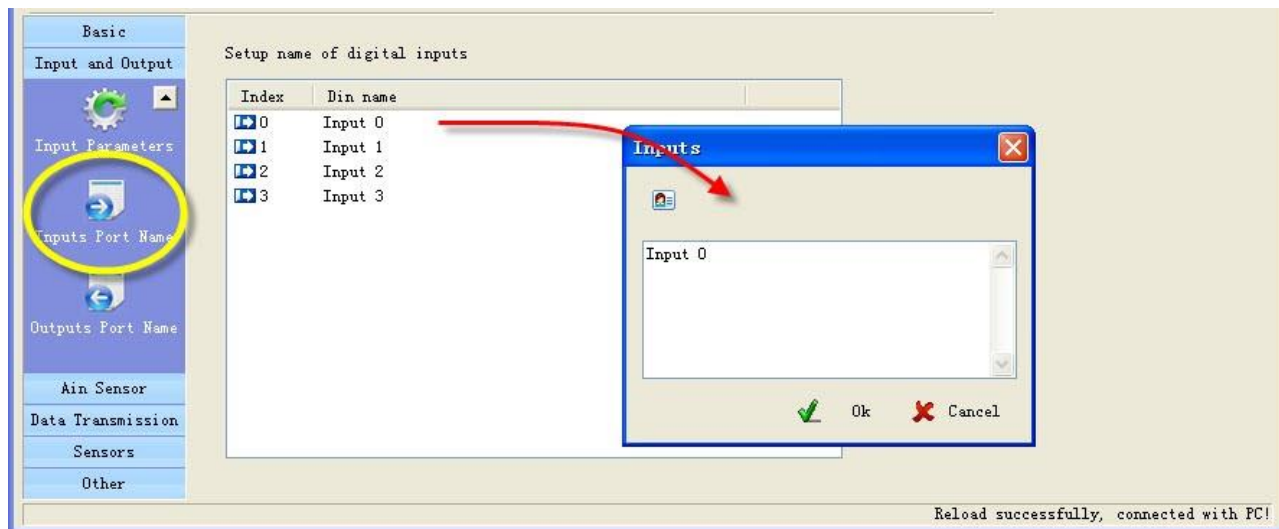


3. Alarm stellt Zeitbegrenzung sicher

Das Alarmereignis wird für die angegebene Dauer gehalten bevor eine Alarm-SMS versendet wird. Somit werden Fehlalarme verhindert. „0“ bedeutet keine Zeitbegrenzung.



4.3.4 Einstellen der Portnamen für digitale Ein-/Ausgänge



Wenn Sie einen SMS-Befehl senden, um den Status der Eingänge anzufordern, gibt es unterschiedliche Rückmeldungen:

von : +41797870607
 Hochspannung : normal
 Niederspannung : Alarm
 Hochwasserstand : normal
 Niedrigwasserstand : normal
 Eingangsnamen eingestellt

von : +41797870607
 Eingang0 : normal
 Eingang1 : Alarm
 Eingang2 : normal
 Eingang3 : normal
 Kein Eingangsnamen eingestellt

4.3.5 Digitaleingang einstellen: Berechtigung der CS-Telefone

Auf dieser Seite kann die Berechtigung der CS-Telefone eingestellt werden um Alarm-SMS und Alarmrufe von Digitaleingängen zu empfangen. „0“ bedeutet das CS-Telefon empfängt SMS der entsprechenden Zeile, „X“ bedeutet, dass das CS-Telefon keine SMS empfängt.

Setup digital inputs alarm sms and alarm ring

Din	0	1	2	3
CS0	0	0	0	0
CS1	0	0	0	0
CS2	0	0	0	0
CS3	0	0	0	0
CS4	0	0	0	0
CS5	0	0	0	0
CS6	0	0	0	0
CS7	0	0	0	0
CS8	0	0	0	0
CS9	0	0	0	0

Setup cs number can receive input alarm sms

Din	0	1	2	3
CS0	0	0	0	0
CS1	0	0	0	0
CS2	0	0	0	0
CS3	0	0	0	0
CS4	0	0	0	0
CS5	0	0	0	0
CS6	0	0	0	0
CS7	0	0	0	0
CS8	0	0	0	0
CS9	0	0	0	0

Setup cs number can receive input alarm call

Clear Save

Reload successfully, connected with PC!

Beispiel:

Din	0	1	2	3
CS0	X	0	0	0
CS1	0	X	0	0
CS2	X	0	0	0
CS3	0	0	0	0
CS4	0	0	0	0
CS5	0	0	0	0
CS6	0	0	0	0
CS7	0	0	0	0
CS8	0	0	0	0
CS9	0	0	0	0

Diese Einstellungen bedeuten:

- CS0 empfängt keinen Alarm von Eingang 0
- CS1 empfängt keine Alarm-SMS von Eingang 1.
- CS3 empfängt keine Alarm-SMS von Eingang 0.

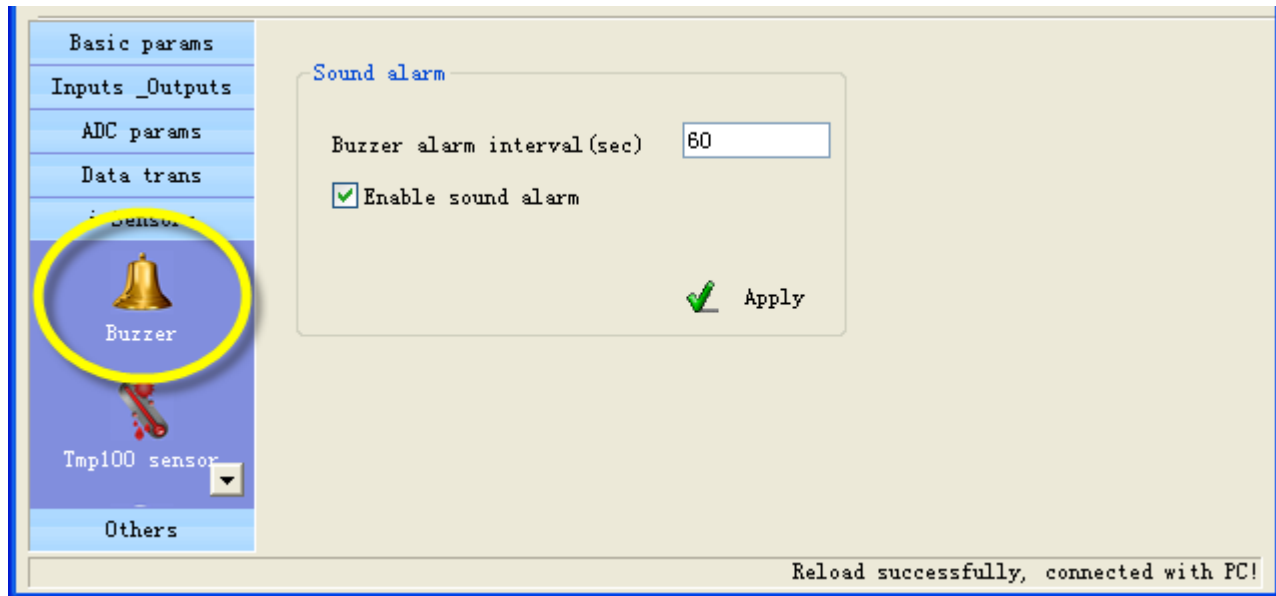
4.4 I-Sensoren einstellen

4.4.1 Summer

⚠ Achtung: Diese Einstellung gilt für RTU-Modelle mit Summer

Der Summer kann im Falle eines Alarms aktiviert werden.

Auf dieser Seite kann man den Summer aktivieren und deaktivieren, sowie den Intervall für den Alarm einstellen.



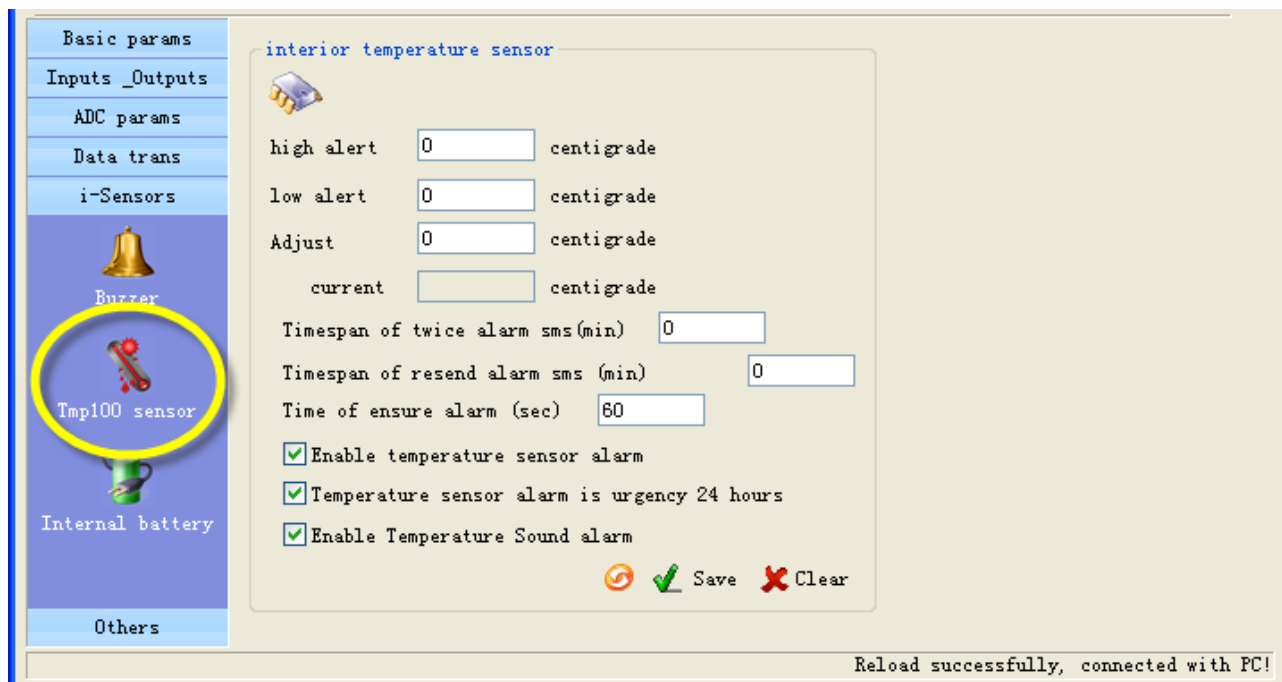
The screenshot shows the configuration page for the Buzzer alarm. On the left sidebar, the 'i-Sensors' menu is expanded, and the 'Buzzer' option is highlighted with a yellow circle. The main content area is titled 'Sound alarm' and contains the following settings:

- Buzzer alarm interval (sec): 60
- Enable sound alarm
- Apply

At the bottom of the interface, a status message reads: 'Reload successfully, connected with PC!'.

4.4.2 Tmp100 Sensor (optional)

⚠ Achtung: Diese Einstellung gilt für RTU-Modelle mit zusätzlichem Innentempersensoren, ein Standard-RTU hat keinen internen Temperatursensor



The screenshot shows the configuration page for the interior temperature sensor. On the left sidebar, the 'i-Sensors' menu is expanded, and the 'Tmp100 sensor' option is highlighted with a yellow circle. The main content area is titled 'interior temperature sensor' and contains the following settings:

- high alert: 0 centigrade
- low alert: 0 centigrade
- Adjust: 0 centigrade
- current: [] centigrade
- Timespan of twice alarm sms (min): 0
- Timespan of resend alarm sms (min): 0
- Time of ensure alarm (sec): 60
- Enable temperature sensor alarm
- Temperature sensor alarm is urgency 24 hours
- Enable Temperature Sound alarm
- Save Clear

At the bottom of the interface, a status message reads: 'Reload successfully, connected with PC!'.

Sie können einen hohen oder niedrigen Temperaturwert voreinstellen. Wenn die Temperatur über dem Normbereich liegt, gibt der RTU einen Alarm aus. Es kann per SMS-Befehl an den RTU die derzeitige Temperatur abgerufen werden. Zusätzlich kann der Kalibrierungs-Temperaturwert eingestellt werden.

Zeitintervall zwischen zwei Alarm SMS (Timespan of twice alarm sms)

Dafür ausgelegt, um mehrere Alarm-/Wiederherstellungs-SMS innerhalb einer kurzen Zeitspanne zu vermeiden.

TMPRS-Zeit: Zeitintervall zwischen Alarm-SMS Wiederholungen (Timespan of resend sms)

Ausgelegt für wiederholte Alarmstatus-Mitteilungen an Telefone, „0“ **bedeutet wiederholte Mitteilung ist deaktiviert.**

Zeitdauer des Alarms sicherstellen (Time of ensure alarm)

Der Alarm wird für die angegebene Dauer gehalten bevor eine Alarm-SMS versendet wird. Damit können Fehlalarme verhindert werden. „0“ **bedeutet kein Zähler**

Adjust

Ausgelegt für die Einstellung des Kalibrierungs-Temperaturwertes.

Aktivierung Temperatursensor-Alarm (Enable temperature sensor alarm)

Aktivieren oder Deaktivieren des Temperatursensor-Alarms

Temperatursensor-Alarm 24 Stunden (Temperature sensor alarm is urgency 24 hours)

Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Alarm auch dann ausgelöst (Alarm-SMS, Verriegelung usw.) wenn der RTU im Unscharfschalten-Status ist.

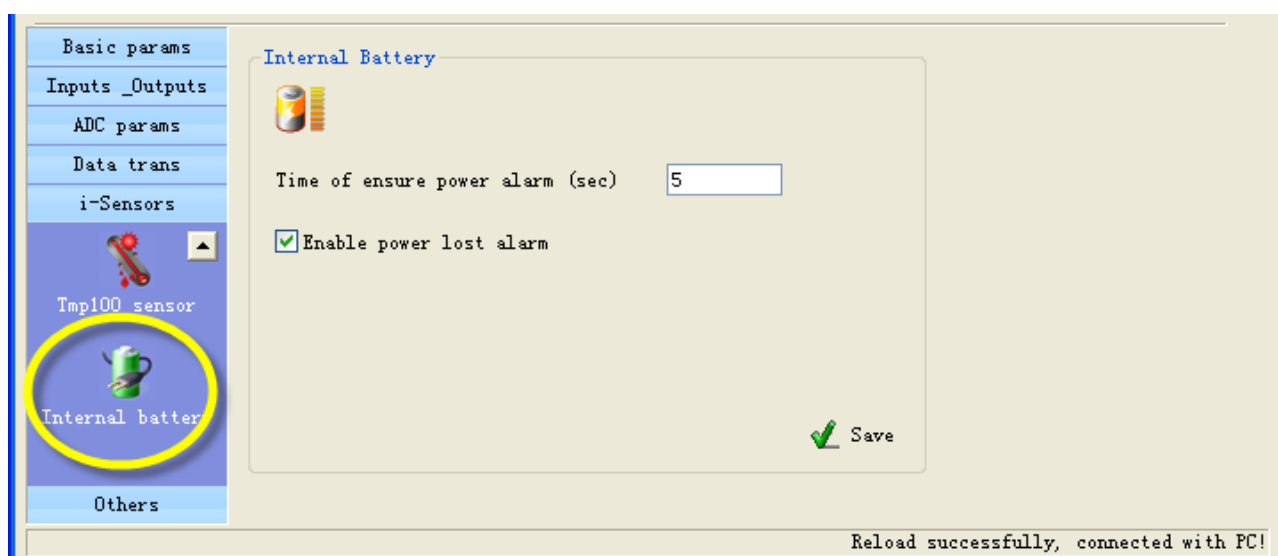
Aktivieren akustischer Temperatursensor-Alarm (Enable temperature sound alarm)

Aktivieren eines akustischen bei einem Temperatursensor-Alarm.

4.4.3 Interne Batterie

 **Achtung:** Diese Einstellung gilt für RTU-Modelle mit interner Batterie.

Ist konzipiert als Alarm bei Leistungsverlust. Wenn der externe Strom ausfällt, wird RTU durch die interne Batterie angetrieben und ein Alarm an die CS-Nummern gesendet



❑ Dauer zur Sicherstellung des Stromausfall-Alarms

Wenn die Dauer des externen Stromausfalls über die vorgegebene Zeit hinausgeht, wird ein RTU-Alarm ausgelöst, "0" bedeutet die Funktion ist deaktiviert.

Batterieparameter:

- Lithium-Batterie
- Spannung:3,7 V
- Leistung:800 mAh
- Begrenzte Spannung zum Laden 4,2 V
- Implementierung Standard GB/T18287-2000

4.5 Andere Einstellungen

4.5.1 Funktion Echtzeit-Uhr

Echtzeit-Uhr ist eine lokale Strategie, welche dafür ausgelegt ist, dass Ausgänge automatisch unter bestimmten internen Auslösern eine Aktion ausführen.

Output	When alert	When recover	Link with
No. 1	1: CLOSE	n: NONE	NONE
No. 2	1: CLOSE	n: NONE	NONE
No. 3	1: CLOSE	n: NONE	NONE
No. 4	1: CLOSE	n: NONE	NONE

dirver pulse interval (sec)

Ok

Reload successfully, connected with PC!

4.5.2 Timers

The screenshot shows the 'Timers' configuration window. On the left sidebar, the 'Timers' icon is highlighted with a yellow circle. The main area is divided into three sections:

- Minutes Timers:** Four counters (Counter0 to Counter3) are listed. Each has a 'per' value of 0, a unit of 'minute', and an 'exec' dropdown set to 'None'.
- Second timers:** Four counters (Counter0 to Counter3) are listed. Each has a 'per' value of 0, a unit of 'seconds', and an 'exec' dropdown set to 'None'.
- System timers:** Six timers (Timer0 to Timer5) are listed. Each has an 'at' value of 0, a unit of 'hour', a 'minute' value of 0, and an 'exec' dropdown set to 'None'.

A 'Save' button with a green checkmark is located at the bottom right of the configuration area.

Timers sind konzipiert, um das Auslösen von Aufgaben zu steuern. Die Aufgaben umfassen Scharf-/Unscharfschalten, Ausgang öffnen/schliessen, usw.

☐ Minuten-Timer (Minutes Timers)

Es können 4 verschiedene Zähler eingestellt werden. RTU führt die Aufgabe im eingestellten Minutenintervall aus.

Beispiel: RTU (Zähler0) führt aus dem Ausgang 0 (DO0) alle 30 Minuten einen Impuls aus

Minutes Timers					
Counter0	per	30	minute	exec	Pulse DO0
Counter1	per	0	minute	exec	None
Counter2	per	0	minute	exec	None
Counter3	per	0	minute	exec	None

☐ Sekunden-Timer (Second Timers)

Es können 4 verschiedene Zähler eingestellt werden. RTU führt die Aufgabe im eingestellten Sekundenintervall aus.

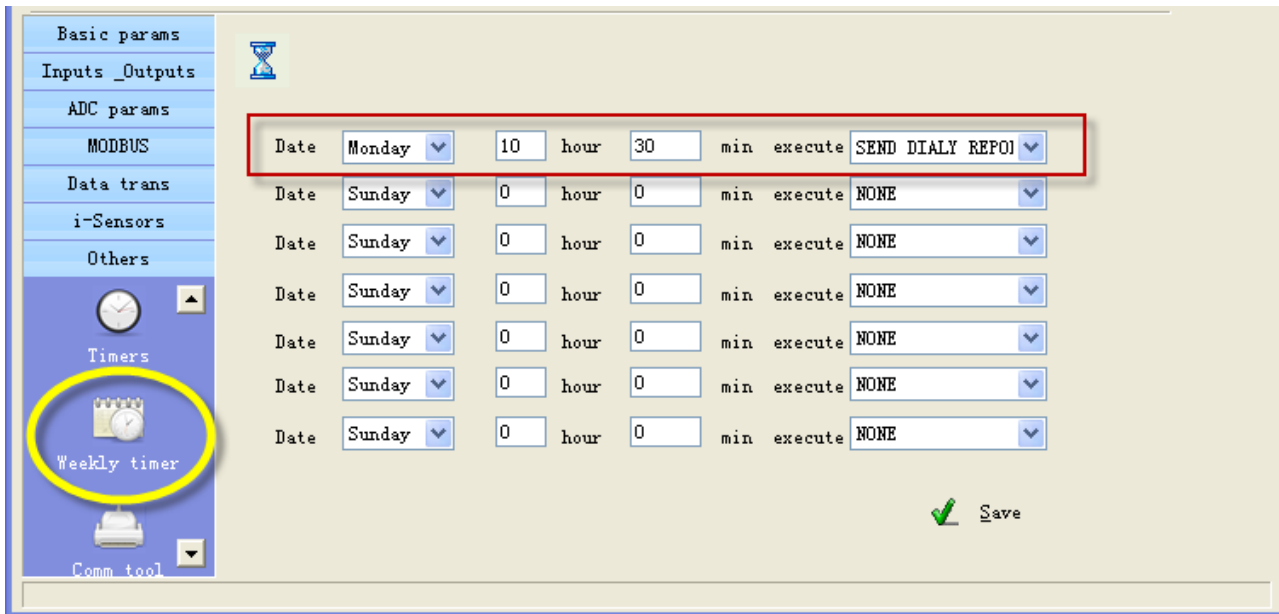
☐ System-Timer (System Timers)

6 Zeiten können pro Tag eingestellt werden. RTU führt eine Aufgabe pro Zeit aus.

Beispiel: Um 8:30 Uhr Ausgang DO0 „Ein“ ausführen, um 17:30 Uhr Ausgang DO0 „Aus“ ausführen.

System timers							
Timer0	at	8	hour	30	minute	exec	Driver DO0
Timer1	at	17	hour	30	minute	exec	Switch off DO0
Timer2	at	0	hour	0	minute	exec	None
Timer3	at	0	hour	0	minute	exec	None
Timer4	at	0	hour	0	minute	exec	None
Timer5	at	0	hour	0	minute	exec	None

4.5.3 Wochen-Zeitschaltuhr

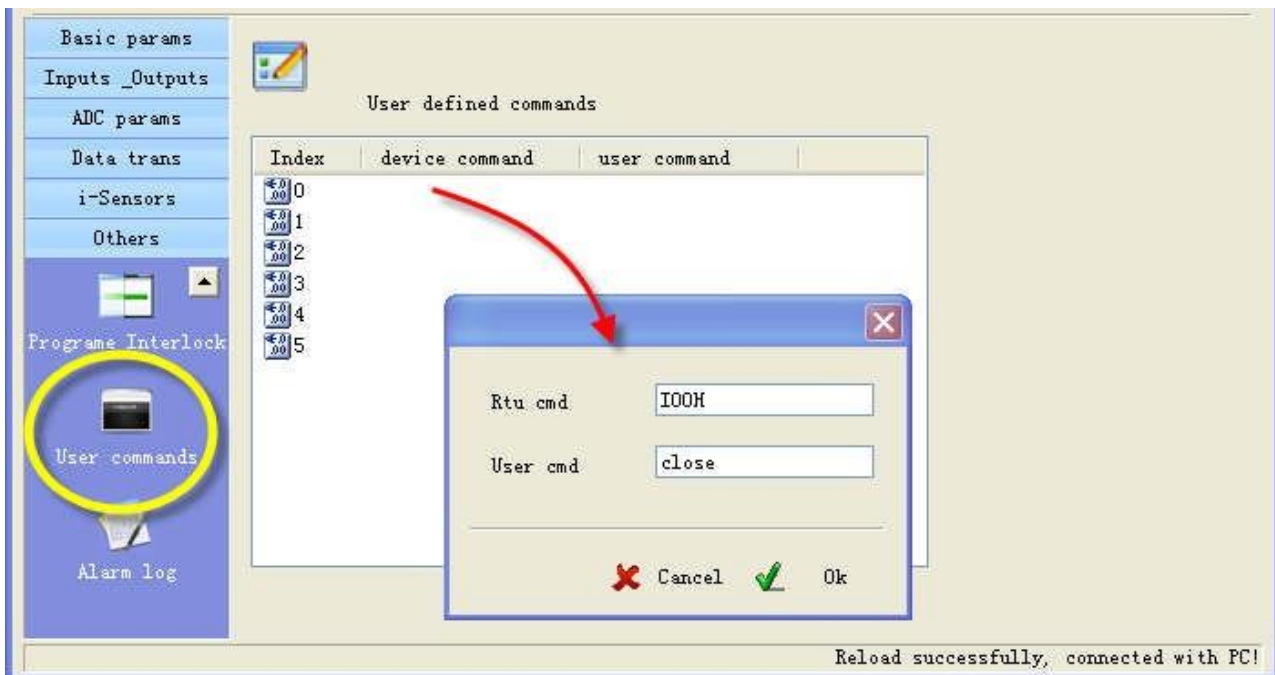


Es können 7 Zeiten pro Woche eingestellt werden, RTU führt zum eingegebenen Zeitpunkt eine Aufgabe aus.
Beispiel: RTU sendet Tagesbericht am Montag um 10.30 Uhr.

4.5.4 Benutzerbefehle definieren

Es können 6 benutzerdefinierte Befehle statt Systembefehle definiert werden.

Beispiel: Systembefehl „IOOH“, benutzerdefinierter Befehl „Schliessen“. Damit kann der Benutzer den Befehl „Schliessen“ senden um den Ausgang zu schliessen.



Satelco

automation integration communication

Satelco AG

Seestrasse 241, CH-8804 Au ZH

Tel.: +41 44 787 06 07, Fax: +41 44 787 06 08

E-mail: satelco@satelco.ch

Web: www.satelco.ch

DE_V3.0